

Wir kandidieren für Ankum:



Marion Korte
35 Jahre,
Erzieherin,
verheiratet, 3 Kinder



Franz-Josef Ewerding
58 Jahre,
Polizeibeamter,
verheiratet, 3 Kinder



André Campe
43 Jahre,
selbstst. Kaufmann
liiert, 2 Kinder



Ulrich Steffen
41 Jahre, Student,
Angestellter im sozialen
Dienst, ledig



Doris Bembom
50 Jahre, Verwaltungsfachangestellte,
geschieden, 2 Kinder



Katrin Heinemann
57 Jahre,
Betriebswirtin,
verheiratet, 3 Kinder



Clara Schmidt-Ankum
44 Jahre, Magister in
Geschichte und Politik,
verheiratet, 3 Kinder



Franz-Josef Dopheide
56 Jahre,
IT Business Coordinator,
verheiratet, 3 Kinder



Frank Gösling
51 Jahre,
Landwirtschaftl. Berater,
verheiratet, 2 Kinder



Luisa Kütke
30 Jahre,
Verkäuferin,
verheiratet, 1 Kind



Thomas Lemmermöhle
22 Jahre, Auszubildender
Medizintechnik,
ledig



Niklas Ewerding
27 Jahre,
Rechtsreferendar,
ledig



Andreas Hettwer
36 Jahre,
Bauingenieur,
verheiratet, 3 Kinder

Ankum ist unsere Heimat! Das verbindet uns.

Wir alle sind hier aufgewachsen und geblieben, wieder zurückgekehrt oder haben Ankum als unsere Wahlheimat auserkoren. Mit seinem schönen Ortskern, der Gastronomie, dem Einzelhandel, einer guten Infrastruktur oder dem vielfältigen Vereinsleben ist unser Ankum ein besonders

attraktiver Ort, in dem man sich wohl fühlt. Wir sind motiviert, uns gemeinsam in der Ratsarbeit zu engagieren, um unsere Gemeinde weiter voranzubringen. Wir wollen Sprachrohr für die Ankumer sein und verschiedenste Ideen in den Gemeinderat einbringen und weiterentwickeln.

Alle, die uns unterstützen möchten, sind herzlich willkommen, ihre Anregungen mit einzubringen.

Damit wir auch weiterhin gemeinsam in einem so schönen Dorf leben können!

A portrait of André Berghegger, a man with short brown hair, smiling, wearing a dark blue suit jacket over a light blue patterned shirt. The background is a blurred green outdoor setting. A large, stylized circular graphic on the left side of the image is composed of segments in black, red, and yellow, with a white outline.

CDU

**André
Berghegger**

Für Sie im Bundestag



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

bis zur Bundestagswahl am 26. September 2021 ist nur noch wenig Zeit. Diese Wahl ist eine Richtungsentscheidung. Wie soll unser Land nach der Pandemie aussehen? Es geht dabei um die nächsten vier Jahre. Es geht darum, wer unser Land als nächste Bundeskanzlerin oder Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland führt.

Unser Land steht vor so großen Herausforderungen wie lange nicht mehr. Klar ist: Vieles wird sich ändern, aber Deutschland ist ein starkes Land. Unser Gesundheits- und unser Sozialwesen gehören zu den besten der Welt. Ganz entscheidend sind unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die vielen sicheren Arbeitsplätze. Wir haben mittelständische Betriebe, Startups, und Konzerne. Wir sind geprägt durch Familienunternehmen, die Verantwortung übernehmen.

Dieses starke Deutschland ist auch das Ergebnis guter Regierungsarbeit seit vielen Jahren. Die Pandemie hat uns aber schonungslos aufgezeigt, wo wir besser werden müssen: unser Staat muss einfacher und schneller handeln und insgesamt digitaler werden.

Wir wollen unser Land aus der Krise führen - mit einer Dynamik, die dafür sorgt, dass unser Land durchstarten kann.

Wir setzen auf ein umfangreiches „Entfesselungspaket“ für die Wirtschaft. Deshalb darf es keine zusätzlichen Belastungen geben. Wir wollen unterschiedliche Interessen in Einklang bringen: Umweltschutz, Arbeit und soziale Sicherheit. Dafür brauchen wir eine breite gesellschaftliche Akzeptanz. Das bedeutet: keine zusätzlichen Steuern und Abgaben für Beschäftigte, eine wettbewerbsfähige Unternehmensbesteuerung, weniger Bürokratie und bezahlbare Energie.

Unverzichtbar unsere Landwirtschaft. Sie verdient mehr Wertschätzung und braucht

mehr Wertschöpfung. Wir wollen für sie Perspektiven und Chancen.

Wir stärken den Rechtsstaat und machen ihn wehrhafter gegenüber Straftaten, extremistischen und terroristischen Angriffen. Wir wollen, dass die Menschen in unserem Land in Sicherheit und Freiheit leben können, ob zu Hause, unterwegs auf Straßen oder Plätzen, in Bussen oder Bahnen, bei Tag oder Nacht, analog oder digital. Unsere Sicherheitsbehörden benötigen mehr Personal, bessere Ausstattung und zeitgemäße Kompetenzen. Wir stehen an der Seite unserer Polizei und Feuerwehr, der vielen anderen Rettungs- und Hilfskräfte und natürlich unserer Bundeswehr.

Deutschland muss ein Land für Kinder und Familien sein. Sie sind die Keimzelle unserer Gesellschaft, die Zukunft für unser Land. Eltern sollen durch flexibles und mobiles Arbeiten mehr Zeit für ihre Kinder haben. Und die „eigenen vier Wände“ dürfen kein Traum bleiben. Daher unterstützen wir die Schaffung von Wohneigentum.

Bei uns im ländlichen Raum muss es für alle eine gute Infrastruktur mit ausgebauten Straßen, Schienen sowie schnellem, stabilem Internet und Mobilfunk geben.

Diese Herausforderungen müssen wir entschlossen anpacken. Die CDU übernimmt Verantwortung.

Ich möchte gerne meinen Beitrag dazu leisten.

Ihr

André Berghegger
Bundestagsabgeordneter
für den Wahlkreis Osnabrück-Land



So können Sie mich erreichen:

www.andre-berghegger.de
www.facebook.com/BergheggerAndreMdB
[www.instagram.com/andre.berghegger/
team@berghegger.info](https://www.instagram.com/andre.berghegger/team@berghegger.info)



Das Ehrenamt liegt uns am Herzen

Durch Netzwerkpflege mit Vereinen und örtlichen Institutionen möchten wir den engagierten Dienst am Gemeinwesen von Jung und Alt weiter fördern und erleichtern. Die ältere Generation bringt sich nach dem Arbeitsleben gerne mit ihren Fähigkeiten im gesellschaftlichen Leben ein.

Und die jüngere Generation sucht nach der Gemeinschaft in Vereinen.

Dieses Potential möchten wir gerne durch einen „Tag der Vereine“ im Ankumer Dorf ausbauen. Aktive und Interessierte kommen zusammen und die Vereine stellen vor, in welchen Bereichen sie Unterstützung benötigen.

Auch eine zentrale digitale Plattform kann helfen, Menschen ins Ehrenamt zu führen.



CDU für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Auch in Ankum ist in den letzten Jahren der erhöhte PKW- und LKW-Verkehr deutlich spürbar. Durch weitere neue Baugebiete wird das Verkehrsaufkommen noch steigen, insbesondere auch rund um unsere Schulen und Kindergärten. Mehr Sicherheit im Straßenverkehr, besonders für unsere Kinder, hat für die CDU Ankum hohe Priorität.

Besonders die Fuß- und Fahrradwege zu den Schulen und Kindergärten müssen in den Fokus genommen werden. Nur ein sicherer Weg dorthin dämmt die wachsende Zahl der sogenannten Elterntaxis ein. Wir möchten



Bedingungen schaffen, dass wieder mehr Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur

Schule und zum Sport oder zu Freunden unterwegs sind.

Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm

Ankum und Kettenkamp bilden die Dorfregion „An-Ke“

Endlich ist es geschafft!

Die Dorfregion An-Ke ist nach dem dritten Antragsverfahren in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen worden.

Aufgabe der Dorfentwicklung ist es, die ländlichen Siedlungen in ihrer charakteristischen Vielfalt zu erhalten, neuen funktionalen Anforderungen anzupassen und in die Landschaft einzubinden. In den Gemeinden des Dorfentwicklungsprogramms können dabei Planungen, Umsetzungsbegleitung, Maßnahmen und Erneuerungsvorhaben bezuschusst werden.

Auch Vereine und private Vorhaben können gefördert werden.

Das Besondere am Dorfentwicklungsprogramm, das früher Dorferneuerungsprogramm hieß, ist, dass nicht nur öffentliche, sondern auch Vorhaben von Privatpersonen und Vereinen eine Bezuschussung erhalten können. Somit hat fast jeder aus unserer Gemeinde die Möglichkeit, Fördermittel zu beantragen, um zum Beispiel ortsprägende Bausubstanz zu erhalten bzw. in Ihrem Erscheinungsbild wiederherzustellen.

Im Rahmen des Dorfentwicklungsprozesses sind Arbeitskreise zu verschiedenen themenspezifischen Fragestellungen zu bilden wie zum Beispiel Gebäude-restaurierung und Gestaltung des Dorfes,

Verkehrsinfrastruktur, soziale Infrastruktur und medizinische Versorgung.

Damit möglichst viele Anregungen und Zukunftsideen aus den Gemeinden entwickelt werden können, sind alle Interessierten aufgerufen, sich in diesen Beteiligungsprozess einzubringen. Hierzu wird es noch im Jahr 2021 eine Informationsveranstaltung geben, um die Förderphase, die in der Regel sechs bis acht Jahre andauert, vorzubereiten.

Wir haben durch die Förderkulisse der Dorfentwicklung gemeinsam mit Kettenkamp die einmalige Chance, in den kommenden Jahren viel zu bewegen und unsere Dorfregion für die Zukunft aufzustellen.



CDU Ankum

Franz-Josef Ewerding
Ortsverbandsvorsteher
Tiefer Weg 18 · 49577 Ankum
Tel. 05462 9189
cd-u-aek@osn-net.de